

Opfer des Angriffs sitzt im Gefängnis - 48-Jähriger zur Fahndung!

Ein 48-jähriger sitzt nach einem tätlichen Angriff im Münchner Hauptbahnhof im Gefängnis, während der Angreifer zur Fahndung ausgeschrieben ist.



Hauptbahnhof München, Deutschland - München (ots)

In einem schockierenden Vorfall im Hauptbahnhof München wurde ein 48-jähriger, der selbst das Opfer einer gewalttätigen Auseinandersetzung war, ins Gefängnis gesteckt! Am Samstagmorgen, den 16. November, kam es um 02:15 Uhr am S-Bahn-Mittelbahnsteig zu einem handfesten Streit mit einem 28-jährigen Briten, der dem Deutschen plötzlich ins Gesicht schlug. Doch was als tätlicher Angriff begann, endete für den 48-jährigen in einem Albtraum, denn er war wegen schwerer Diebstähle gesucht und landete hinter schwedischen Gardinen.

Die Bundespolizei wurde alarmiert, und rasche Ermittlungen brachten ans Licht, dass der 48-jährige nicht nur nichts von

körperlicher Verletzung spürte, sondern auch einen Haftbefehl an der Backe hatte! Zu den brisanten Details gehört, dass beide Männer stark alkoholisiert waren, mit Promillewerten von 2,72 und 2,35 – ob dies zu dem Streit beigetragen hat, bleibt unklar.

Ermittlungen gegen Angreifer gestartet

Der britische Aggressor hingegen, der erst im Januar 2024 nach Deutschland kam und bislang als unbescholten galt, sieht sich nun Ermittlungen wegen Körperverletzung gegenüber. Ein dramatischer Wendepunkt in der Nacht, der zeigt, wie schnell man als Opfer selbst zum Verurteilten werden kann. Die Bundespolizei wird die Ermittlungen gegen den Angreifer vorantreiben und die Situation weiter aufklären.

Details	
Ort	Hauptbahnhof München, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at